

Musikverein erinnert an Aktivitäten

Dirigent Erd sammelt noch Ideen für das Sommerprogramm.
Ellhofer Versammlung wählt Silvia Burger in den Vorstand.

Ellhofen Schriftführerin Veronika Schlechta hat bei der Jahresversammlung des Musikvereins Ellhofen von zahlreichen Auftritten berichtet. Besonders betonte sie das Jahreskonzert, auf dem nach zweijährigem Warten Martin Lau für 60 und Hans-Peter Dworski für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. Außerdem erinnerte sie an das Festwochenende „Ellhofen feiert dreifach“ mit der Jubiläumsfeier zur 50-jährigen Eingemeindung Ellhofens in den Markt Weiler-Simmerberg, einem Stadtfestival und dem historischen Kinderfest. Weiterhin stellten das Bezirksmusikfest und die Standkonzerte einen bedeutenden Teil des Vereinsjahres dar.

Die größten Posten der Ausga-

benseite im Bericht von Kassier Rolf Kiechle waren das Dirigenten-honorar, das allerdings wiederum komplett als Spende zurücküberwiesen wurde, sowie Ausgaben für Trachten und Instrumente. Die Kassenprüferinnen Birgit Achberger und Sylvia Lau zeigten sich begeistert von der großen Spendenbereitschaft der Ellhofer Bürgerschaft.

Jugendleiterin Anna-Maria Fink berichtete über die zahlenmäßig kleine Gruppe der Jungmusikanten im Alter von sieben bis 15 Jahren, die aber hohe Qualität brächten. Die Instrumentenvorstellung in der Grundschule in Simmerberg sei ohne Erfolg geblieben, die Jungmusikantenakquise müsse motiviert weitergeführt werden.

Fink plant schon den nächsten Termin mit der Grundschule und der Musikkapelle Simmerberg.

In der Sitzung der Jugendkapelle „Weschallgäuer Notenchaos“ wurde angeregt, dass die Jugendkapelle bei jeder der Partnerkapellen im Laufe des Musikjahres einen Auftritt spielt, um sowohl Kinder als auch Eltern zu begeistern.

Dirigent Andreas Erd freute sich, dass im April wieder mit den Proben begonnen werden konnte. Trotz der langen Durststrecke habe der Verein nur wenig Abgänge bei den aktiven Musikanten. Wichtig sei, dass nach dieser Pause die Spielroutine wiederhergestellt werde. Außerdem lobte er die Besetzung in sämtlichen Registern, die sich zum Teil erheblich ver-

jüngt hätten. Auch über das Trio am Horn zeigte er sich begeistert.

Für 2023 stehen die Vorbereitungen für das Sommerprogramm an. Dieses soll etwas angepasst und überarbeitet werden. Wer hierfür Anregungen und Ideen hat, kann sich mit Erd in Verbindung setzen.

Für die kommenden Monate plant der Verein unter anderem die Teilnahme am Salzfest in Simmerberg, die neu etablierten Standkonzerte in Weiler am Kirchplatz sowie die Standkonzerte in Wangen, Isny und Nonnenhorn.

Die Versammlung wählte Silvia Burger als stellvertretende Vorsitzende, sie folgt damit auf Roland Satzger, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. (dau)